

INHALT

Vorwort des Herausgebers	V
Vorwort der Autorin	VII
Einleitung	1
I. Entwicklung des münsterischen Gesundheitswesens und Zustand um 1800	3
II. Der Gesundheitszustand der Bevölkerung Münsters im 19. Jahrhundert	
1. Bevölkerungsentwicklung, Morbidität und Mortalität, Altersaufbau und Lebenserwartung	16
2. Die verbreiteten Krankheiten	33
III. Kranken- und Altenpflege	
1. Unheilbare, Sieche, chronisch Kranke und Alte	54
2. Häusliche Krankenbehandlung und -pflege	57
3. Armenkrankenpflege	58
IV. Institutionen der Kranken- und Altenpflege	
A. Allgemeine Krankenhäuser	
1. Clemenshospital	66
2. Franziskushospital	81
3. Evangelisches Krankenhaus Johannisstift	83
4. Krankenhaus Zum guten Hirten	85
5. Medizinisch-chirurgische Klinik, Poliklinik	86
6. Privatheilstalt Graffelder	91
B. Spezielle Heil- und Pflegeanstalten	
1. „Hülflosen-Anstalt“	92
2. Marienhospital	94
3. Mathildienstift des Vereins zur Pflege armer Wöchnerinnen	94
4. Augenheilstalt	96
5. Orthopädische Heilstalt Hüfferstiftung	96
6. Irrenanstalt Marienthal	100

C. Armenhäuser resp. Altersheime	
1. Großes Armenhaus	103
2. Zwölfmänner-Armenhaus	105
3. Magdalenen- oder Bürgerhospital	106
4. Armenhaus Kinderhaus	106
5. Armenhaus Zumbusch und Uedinck	107
6. Armenhaus St. Elisabeth zur Aa und Bischo-pinck	107
7. Armenhaus Frye-Vendt	108
8. Armenhaus Cohaus	108
9. Armenhaus Warendorf	108
10. St.-Mauritz-Armenhaus	109
11. St.-Margarethen- und St.-Josefs-Stift	109
12. Armenhaus des evangelischen Frauenvereins	109
D. Versorgung mit Bettenplätzen	110
V. Medizinalpersonen	
1. Ärzte und Wundärzte	114
2. Quacksalber	125
3. Hebammen	127
4. Krankenpfleger(innen)	128
VI. Münsterische Ansichten über Alter und Krankheit, Gesundheit und Heilung	133
Zusammenfassung	143
Abbildungsnachweis	145
Quellen- und Literaturverzeichnis	147
Register	154